

# Freundschaft

Herausgegeben von  
«SOZIALISTIK KASACHSTAN»

Freitag, 14. April 1967

2. Jahrgang, Nr. 74 (332)

Preis  
2 Kopeken

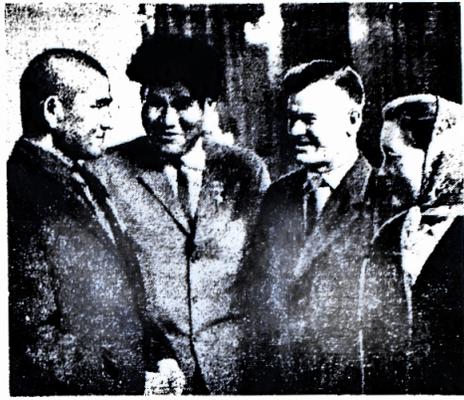
## Erste Session des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der siebenten Einberufung Informationsmitteilung

Am 12. April setzte in Alma-Ata im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR die erste Session des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der siebenten Einberufung ihre Arbeit fort.  
Am Tisch des Vorsitzenden — der Vorsitzende des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Deputierter Sch. Jesenow, die Stellvertretenden Vorsitzenden des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Deputierten L. N. Andrianow, Sh. A. Anpussowa, W. I. Podjablonski.  
Im Präsidium — der Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU, Erste Sekretär des ZK der KP Kasachstans D. A. Kunajew, die Mitglieder des Bu-

ros des ZK der KP Kasachstans B. Bejssebjew, A. M. Warjanjan, S. N. Imaische w, G. A. Koslow, A. S. Koleschekow, G. A. Melnik, S. B. Nijasbekow, W. N. Titow, die Kandidaten des Büros des ZK der KP Kasachstans A. Askarow, K. M. Simakow, I. G. Slaschnew, die Mitglieder der Präsidiats des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Minister.  
Auf der Morgensitzung behandelte man die Frage über die Erfüllung des Naturschutzgesetzes in der Kasachischen SSR.  
In den Debatten zum Bericht des Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR, Deputierten I. G. Slaschnew traten auf: der Deputierte B. A. Aschilmow

(Karagandaer Klrow-Wahlkreis, Gebiet Karaganda), der Deputierte A. R. Nikulin (Kellerowski-Wahlkreis, Gebiet Koktschetaw), der Deputierte B. S. Turtkarin (Bolschewarymski-Wahlkreis, Gebiet Ostkasachstan), der Deputierte M. G. Roginez (Krasnojarski-Wahlkreis, Gebiet Koktschetaw), der Deputierte F. Sikrnow (Kysylginski-Wahlkreis, Gebiet Gurjew), der Deputierte Sh. I. Imankulow (Issyk-Wahlkreis, Gebiet Alma-Ata), der Deputierte P. J. Filippenko (Sowjetki-Wahlkreis, Gebiet Nordkasachstan), der Leiter des Zentralen Laboratoriums für Naturschutz des Ministeriums für Landwirtschaft der UdSSR, Genosse L. K. Schaposhnikow, der Deputierte S. M. Sarsambajew

(Buginski-Wahlkreis, Gebiet Tschimkent).  
Der Oberste Sowjet nimmt einstimmig einen Beschluss zu der behandelten Frage an. Dann geht der Oberste Sowjet zur Behandlung der Frage über die Bildung der Regierung der Kasachischen SSR über. Das Wort wird dem Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR, Deputierten M. B. Bejssebjew erteilt.  
Der Bestand der Regierung der Kasachischen SSR — der Ministerrats der Kasachischen SSR, wird vom Obersten Sowjet einstimmig bestätigt.  
Damit schließt die erste Session des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der siebenten Einberufung ihre Arbeit ab.



ALMA-ATA. Am 11. April wurde in der Republikhauptstadt die erste Session des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der siebenten Einberufung eröffnet. UNSER BILD: Deputierte des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR (von links nach rechts) Bedelow Tashibek — Oberhirte des Sowchos „Chodshatgaj“, Gebiet Tschimkent, Kadyrow Turegaj — Bohrmeister der Usensker geologischen Forschungsexpedition, Gebiet Gurjew, Sprengmeister der Grube Nr. 1 „Togus“, Gebiet Tschimkent, Tokarewa Anna Nikolajewna — Oberleiter der Aufbereitungsfabrik des Leninogorsker Polymetal-Kombinats, Gebiet Ostkasachstan.

Foto: P. Fjodorow (KasTAG)

### Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

## Über die Bildung der Regierung der Kasachischen SSR — des Ministerrats der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:  
Die Regierung der Kasachischen SSR — den Ministerrat der Kasachischen SSR in folgendem Bestande zu bilden:  
Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Bejssebjew Masymchan.  
Erster Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR —  
Warjanjan Artjom Missakowitsch.  
Erster Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Slaschnew Iwan Gawrilowitsch.  
Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR, Minister für auswärtige Angelegenheiten der Kasachischen SSR — Bultrikowa Balshan.  
Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Sorin Iwan Iwanowitsch.  
Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Ksanow Mustachim Beljalowitsch.  
Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR, Vorsitzender des Staatlichen Plankomitees des Ministerrats der Kasachischen SSR — Ketebejew Kamalbal.  
Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Simakow Kajum Muchamedshanowitsch.  
Minister für Hoch- und mittlere Fachbildung der Kasachischen SSR — Biljalow Kall.  
Minister für Geologie der Kasachischen SSR — Salimbajew Achmetshan.  
Minister für Gesundheitsschutz der Kasachischen SSR — Senkow Nikolai Oestpowschitsch.  
Minister für Kultur der Kasachischen SSR — Omarow Iljas Omarowitsch.  
Minister für Leichtindustrie der Kasachischen SSR — Ibragimow Wagis Galimowitsch.  
Minister für Forst-, Zellulose-, Papier- und Holzbearbeitungsindustrie der Kasachischen SSR — Nikiforow Michail Walentinowitsch.  
Minister für Melioration und Wasserwirtschaft der Kasachischen SSR — Sarsambajew Sultan Momyrowitsch.  
Minister für Montage- und spezielle Bauarbeiten der Kasachischen SSR — Choehlow Iwan Nikolajewitsch.  
Minister für Fleisch- und Milchindustrie der Kasachischen SSR — Krocha Juri Andrejewitsch.  
Minister für Schutz der öffentlichen Ordnung der Kasachischen SSR — Kabybajew Schrakbek.  
Minister für Nahrungsmittelindustrie der Kasachischen SSR — Scheffer Anatoli Pawlowitsch.  
Minister für Baumaterialienindustrie der Kasachischen SSR — Parimbetow Berkimbal.  
Minister für Aufklärung der Kasachischen SSR — Alimanow Kenzhal.  
Minister für Fischwirtschaft der Kasachischen SSR — Utegaliyev Ischak Machmudowitsch.  
Minister für Post- und Fernmeldewesen der Kasachischen SSR — Jelibajew Abdurasak Alpisbajewitsch.  
Minister für ländliche Bautätigkeit der Kasachischen SSR — Ilja Michail Iwanowitsch.  
Minister für Landwirtschaft der Kasachischen SSR — Roginez Michail Georgijewitsch.

Minister für Schwerindustriebetriebbau der Kasachischen SSR — Orschewski Eduard Jossifowitsch.  
Minister für Handel der Kasachischen SSR — Dshienbajew Sultan Seljemenowitsch.  
Minister für Finanzen der Kasachischen SSR — Kim Ilja Lukitsch.  
Minister für Buntmetallurgie der Kasachischen SSR — Berjosa Ventamin Grigorijewitsch.  
Minister für Energie und Elektrifikation der Kasachischen SSR — Baturow Timofej Iwanowitsch.  
Minister für Autotransport der Kasachischen SSR — Fomitschew Nikolai Jakowlewitsch.  
Minister für soziale Betreuung der Bevölkerung der Kasachischen SSR — Konakbajew Kasakat Dosowitsch.  
Minister für Kommunalwirtschaft der Kasachischen SSR — Kononkono Daniil Fedejewitsch.  
Minister für örtliche Industrie der Kasachischen SSR — Naumezki Pjotr Semjonowitsch.  
Minister für soziale Versorgung der Kasachischen SSR — Omärowa Saure Sadwakassowna.  
Minister für Getreideprodukte und Kombifutterindustrie der Kasachischen SSR — Aujelbekow Jerkin Nurshanowitsch.  
Vorsitzender des Staatlichen Komitees des Ministerrats der Kasachischen SSR für Bautätigkeit — Chatschaturow Stjurt Artjomowitsch.  
Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Forstwirtschaft des Ministerrats der Kasachischen SSR — Dshakipow Sejtgal.  
Vorsitzender des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR — Koslow Georgi Alexejewitsch.  
Vorsitzender des Staatlichen Komitees für technische Berufsbildung des Ministerrats der Kasachischen SSR — Jerenow Sejtgal.  
Vorsitzender des Komitees für Staatssicherheit beim Ministerrat der Kasachischen SSR — Jewdokimenko Georgi Stepanowitsch.  
Leiter der Hauptverwaltung des Ministerrats der Kasachischen SSR für materielle-technische Versorgung — Rogosow Viktor Jewgenjewitsch.  
Leiter der Zentralen Statistischen Verwaltung beim Ministerrat der Kasachischen SSR — Trozenko Sinaida Pawlowna.  
Vorsitzender der Republikvereinigung „Kasseltsehnika“ des Ministerrats der Kasachischen SSR — Sabeshanski Natan Chalmowitsch.  
Leiter der Hauptverwaltung für Chausseewege beim Ministerrat der Kasachischen SSR — Gonisbarow Leonid Borisowitsch.  
Leiter der Verwaltung der Kohlenindustrie der Kasachischen SSR — Truchta Pjotr Michailowitsch.  
Leiter der Verwaltung der Chemieindustrie der Kasachischen SSR — Aljoschta Andrej Makarowitsch.  
Leiter der Betriebsvereinigungen der Erdölgewinnungsindustrie der Kasachischen SSR — Utebejew Safi Itebejewitsch.  
Leiter der Betriebsvereinigungen der Schwarzmetallurgie der Kasachischen SSR — Jermolajew Grigori Iwanowitsch.  
Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR — N. N. NIASBEKOW  
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR — B. RAMASANOWA  
Alma-Ata, Haus der Regierung, 12. April 1967

### Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

## Über die Ernennung des Marschalls der Sowjetunion A. A. Gretschko zum Minister für Verteidigung der UdSSR

Das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR beschließt:  
Der Marschall der Sowjetunion Andrej Antonowitsch wird zum Minister für Verteidigung der UdSSR ernannt.  
Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR — N. PODGORNÝ,  
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR — M. GEORGADSE.  
Moskau, Kremli, 12. April, 1967

## Reisbauern vor der Aussaat

Ksyl-Orda. (Eigenbericht). Viele Felder des Kolchos „Gigant“, Rayon Tschill, haben sich in zartes Grün gekleidet. Es sind die Schößlinge der Wintersaaten und stellenweise auch des Sommerweizens. Jedoch die Feldarbeiten werden fortgesetzt. Die Mechanisatoren des Kolchos pflügen den Boden für die Reisaussaat. In der Brigade von Valentin Kon sind schon die ersten Hektare umbrochen.  
„Wenn man in Betracht zieht, daß wir 10 Traktoren haben“, sagt der Brigadiergehilfe für

Mechanisierung Alexander Jaufmann, „so ist dies nicht besonders viel. In einer Woche werden wir mit der Bodenvorbereitung fertig.“  
Zugleich mit dem Frühjahrspflügen führt die Brigade der Reisbauern Mineraldünger in den Boden. 50 Hektar sind bereits gedüngt.  
Die Arbeitsgruppenleiter der Begleiter haben ihre eigenen Sorgen. Sie reinigen das Bewässerungsnetz von Schlamm und bereiten den Boden für den Samen der „Siberkultur“ vor.

## Rüben Aussaat beendet

Die Rübenbauern des Kolchos „XXII. Partitag“ errangen einen großen Sieg. Dank den breit entfalteten Wettbewerb war das Tempo der Feldarbeiten noch nie so hoch. Sieger wurde die zweite Brigade die von dem Kommissar Kassen Masaru geleitet wird. Sie bestellte die Rübenaussaat auf einer Fläche

von 250 Hektar in vier Tagen. Die Traktoren, Wagnert, Schulz und Schönlisch wiesen Spitzenleistungen auf.  
Auch die anderen drei Brigaden haben die Rübenaussaat in wenigen Tagen und mit guter Qualität abgeschlossen.  
H. GERBERSHAGEN  
Gebiet Alma-Ata



Gebiet Tschimkent. Von früh bis spät durchfurchen die Säagegrate die auf bearbeiteten Felder des Lenin-Kolchos, Rayon Salram.  
Besondere Aufmerksamkeit schenken die Getreidebauern der Aussaat auf bewässerten Ländereien. Von jedem der 450 Hektar wollen sie eine Ernte von 30 Zentner erzielen.  
Foto: A. IDRISOW (TASS)

## Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Bericht des Sekretärs des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierten B. R. RAMASANOWA

Genossen Deputierte! Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR beauftragte mich, Ihnen von den Erlässen zu berichten, die in der Periode nach der neunten Session des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der siebenten Einberufung, die im Dezember 1966 stattfand, angenommen wurden.  
Im Einklang mit den Forderungen der Verfassung der Kasachischen SSR müssen diese Erlässe vom Obersten Sowjet der Kasachischen SSR bestätigt werden.  
In der verflochtenen Periode faßte das Präsidium des Obersten Sowjets eine ganze Reihe von Erlässen, vermittelte dorer-einige Veränderungen im System der Staatsverwaltungsorgane durchgeführt wurden.  
Im Zusammenhang mit der Bildung einiger Bauministerien der UdSSR reorganisierte das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR durch den Erlaß vom 11. März 1967, das Republikministerium für Bauwesen der Kasachischen SSR in ein

Unions-Republikministerium für Schwerindustriebetriebbau der Kasachischen SSR.  
Durch einen Erlaß vom selben Datum wurde das Ministerium für ländliche Bautätigkeit der Kasachischen SSR aus einem Unions-Republikministerium für ländliche Bautätigkeit der Kasachischen SSR umgestaltet.  
Am 11. Januar des Jahres 1967 nahm das Präsidium des Obersten Sowjets einen Erlaß an über die Gründung der Verwaltungen der örtlichen Industrie im Bereich der Vollzugsorgane der Gebiets- und des Alma-Ataer Stadtsowjets der Werkstattegenpultierten.  
Die Bestätigung der genannten Erlässe ruft die Notwendigkeit hervor, entsprechende Ergänzungen und Änderungen in den Artikeln 52, 53 und 64 der Verfassung der Kasachischen SSR vorzunehmen. Den Entwurf des Gesetzes über die Eintragung von Änderungen und Ergänzungen in die Verfassung der Kasachischen

SSR ist im Besitz der Deputierten.  
Genossen Deputierte! Zur Sicherung einer schnelleren Entwicklung der Schwarzmetallurgie, der Erdgewinnung, der Chemie- und Kohlenindustrie in der Republik und um die Leitung der Betriebe dieser Zweige zu verbessern, wurden in der Kasachischen SSR entsprechende Vereinigungen und Verwaltungen gegründet.  
Die führende Stellung der gemeinsamen Industriezweige in der Wirtschaft unserer Republik und die Perspektive ihrer Entwicklung in Betracht ziehend, schlug der Ministerrat der Kasachischen SSR vor, ihre Leiter, sowie den Chef der Hauptverwaltung der Chausseewege beim Ministerrat der Kasachischen SSR in den Bestand des Ministerrats einzuführen.  
Das Präsidium des Obersten Sowjets unterbreitet diesen Vorschlag dem Obersten Sowjet zur Besprechung. Im Zusammenhang

damit wird der folgende Gesetzentwurf vorgeschlagen.  
Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:  
1. Die Leiter der Vereinigungen von Betrieben der Erdölgewinnungsindustrie und der Schwarzmetallurgie der Kasachischen SSR, die Leiter der Verwaltungen der Kohlen- und Chemieindustrie der Kasachischen SSR und der Leiter der Hauptverwaltung der Chausseewege beim Ministerrat der Kasachischen SSR gehen in den Bestand des Ministerrats der Kasachischen SSR ein.  
2. Es sind entsprechende Ergänzungen in den Artikel 45 der Verfassung der Kasachischen SSR einzutragen.  
Der Gesetzentwurf wurde den Deputierten eingehändigt.  
Genossen Deputierte! In der vergangenen Periode nahm das Präsidium des Obersten Sowjets auch Erlässe an, mittels deren



MOSKAU. Der 155. künstliche Erdsatellit der Kosmos-Serie wurde am 12. April in der Sowjetunion aufgesandt. Am Bord des Sputniks befinden sich wissenschaftliche Apparaturen zur Fortsetzung der Raumforschungen gemäß dem am 16. März 1962 von der TASS bekanntgegebenen Programm. Die Bordapparaturen funktionieren normal. Ein Koordinations- und Rechenzentrum wertet die einlaufenden Informationen aus.

NEW YORK. In der UNO wurde am 12. April das Memorandum der Sowjetregierung über die „Operationen der UNO zur Aufrechterhaltung des Weltfriedens und der Sicherheit“ verbreitet. Das Memorandum ist als offizielles Dokument herausgegeben.

HANOI. Die Demokratische Republik Vietnam verurteilt die neuen provokatorischen Handlungen des Militärs der USA in der entmilitarisierten Zone in Nordkorea, heißt es in einer verbreiteten Erklärung des Außenministeriums der DRV, die von der vietnamesischen Nachrichtenagentur übermittelt wurden.

PRAG. Hier tagt das Exekutivbüro des Weltgewerkschaftsbundes. Zur Erörterung stehen die Verbesserung der propagandistischen Tätigkeit dieser Organisation sowie der Bericht über die Ausführung der Aufgaben, die auf der 16. Tagung des Generals des WGB gestellt wurden.

P NOM PENH. Kambodscha protestiert auf entschiedene gegen die fortgesetzten Verletzungen des kambodschanischen Luftraums durch US-amerikanische und südvietnamesische Flugzeuge. heißt es in einer Note des Außenministeriums Kambodschas, die über die französische Botschaft an die USA-Regierung gerichtet wurde.

KAIRO. In der Hauptstadt der VAR begann ein internationales Seminar zur Entlastung der Wüstenregion des Zentralen Erkundungsamtes der USA (CIA) in Studentenorganisationen.

Studentenvertreter aus über 20 Ländern versammelten sich, um einen entschiedenen Protest gegen die Aktivität des amerikanischen Spionagesdienstes zu erheben. Der internationale und nationale Studentenorganisationen zu seinen schmutzigen Zwecken mißbraucht.

ADDIS-ABEBA. Der türkische Botschafter in Athiopien Ziya Tepedelen demontierte in einem Interview für „Ethiopian Herald“, die in die westliche Presse lancierten Gerüchte kategorisch, wonach im Laufe der nächsten 30 Tage türkische Truppen nach Vietnam zum Kampf gegen die Patrioten entsandt würden. Der Botschafter kennzeichnet diese Gerüchte als „gehässig und darauf abgestellt, die Außenpolitik der Türkei in falsches Licht zu rücken.“

MOSKAU. Eine Handelsdelegation der chinesischen Regierung ist hier zu Verhandlungen über den Warenaustausch zwischen der Sowjetunion und der VRCH eingetroffen.

TOKIO. Auf dem Territorium Japans bestehen 149 amerikanische Militärstützpunkte, die eine Fläche von insgesamt 35 500 Hektar in Anspruch nehmen. Japan ist von allen Seiten von Kriegsmarine-Räumen der USA umgürtet.



Schluß des Berichtes des Genossen I. G. SLASHNEW

Naturschutz—allgemeine Volkssache (TAGEBUCH DER SESSION)

Anfang siehe S. 1.

Der Schutz der Natursourcen der Republik hat auch noch deshalb eine große Bedeutung, weil sie eine breite Entwicklung des Sanatoriums- und Kurortnetzes zur Betreuung der Bevölkerung ermöglichen.

Die Tierwelt Kasachstans ist reich und mannigfaltig. Erst der Berichterstatter stellt die Vielfalt der biologischen Arten dar.

Der Schutz der Tierwelt ist ein System von Maßnahmen, welche die Wiederherstellung, eine erweiterte Reproduktion, eine rationelle Gewerbenutzung und das erforderliche Niveau der Ressourcen der nützlichen Tiere aufrechterhält.

W. I. Lenin betrachtete die Verschwendung der Naturreichtümer, unter anderem der Fischreichtümer für ein ernstes Verbrechen. Bekannt ist sein Brief an das Volkskommissariat der Arbeiter- und Bauerninspektion vom 5. Dezember 1922 über die Sache des Vorstehers des Wasser- und Schweißeloxids.

Das Leninsche Verhalten zum Schutz der Natursourcen muß zur Norm des Benehmens aller Sowjetmenschen werden.

unreinigter vieler Wasserbecken durch das Ablassen von ungeeigneten Abflüssen der Industrie- und Kommunalbetriebe. Als Resultat der vom Ministerrat getroffenen Maßnahmen wurde in der Republik eine gewisse Arbeit zur Bekämpfung der Flußverunreinigung durchgeführt.

Ungeachtet der bestehenden alarmierenden Lage mit der Verunreinigung der Flüsse, ist das Bauprogramm der Reinigungsanlagen gänzlich unbefriedigend. Die zweite Baufolge des Ust-Kamenogorsker Titan-Magnesiumkombinats wurde im März 1966 ohne Reinigungsanlagen in Betrieb genommen.

In der Republik wurde eine gewisse Arbeit zur Gesundung der atmosphärischen Luft durchgeführt. In den letzten fünf Jahren wurden in den Industriebetrieben etwa 400 Reinigungsanlagen gebaut.

Im Resultat all dieser Maßnahmen hat sich die Verunreinigung der atmosphärischen Luft in Alma-Ata im Vergleich zu 1954 um Zehnfache vermindert. In Ust-Kamenogorsk hat sich im Vergleich zu 1960 der Gehalt an Blei- und Schwefeldioxid in der Atmosphäre um Zweifache verringert.

Eine solche Lage mit dem Bau der Anlagen zur Reinigung der Abflüsse und zum Auffangen schädlicher Ausscheidungen in die Atmosphäre kann man

nicht länger dulden, unterstreicht Genosse Slashnew.

Der Schutz der wichtigsten Gebiete der Bodenschätze gewährleistet die Organe der Forstwirtschaft, des Fischereiwirtschafts, der Organe des Gesundheitswesens, der Hauptverwaltung für Naturschutzgebiete und Jagdwirtschaft.

Beim Schutz der Naturreichtümer kommt der Akademie der Wissenschaften der Republik und ihren wissenschaftlichen Anstalten sowie der Agrarwissenschaft eine große Rolle zu. 1962 wurde die Kasachische Gesellschaft für Naturschutz gegründet.

Ihre Mitgliederzahl erreichte bereits 53000 Menschen, es wurden Gebiets-, Stadt- und Kreisvereinigungen der Gesellschaft gegründet. Ihre Aktivitäten geben eine Serie von Arbeiten über den Naturschutz heraus.

Unser Land schreitet dem 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Revolution entgegen. Die Kontrolle über die richtige Nutzung der Naturschätze, zu stärken und ihren wirksamen Schutz gewährleisten.

Es besteht kein Zweifel darüber, daß die Werktätigen der Republik eine große Kraft zu einer richtigen und weitgehenden Nutzung der Naturschätze zum Gedenken unserer Heimat, zum Triumph des Kommunismus aufbauen werden.

Die Natur Kasachstans und ihre kolossalen Ressourcen bilden die natürliche Grundlage für die Entwicklung der Landwirtschaft. Sie sollen als unerschöpfliche Quelle für ein unaufhaltendes Wachstum materieller und Kulturwerte dienen und dem Volk die besten Arbeits- und Erholungsverhältnisse sichern.

Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

(Schluß, Anfang siehe S. 1)

Die Natur Kasachstans und ihre kolossalen Ressourcen bilden die natürliche Grundlage für die Entwicklung der Landwirtschaft. Sie sollen als unerschöpfliche Quelle für ein unaufhaltendes Wachstum materieller und Kulturwerte dienen.

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR am 10. Februar des Jahres 1967 einen Erlaß über die Eintragung einer Änderung in den Artikel 272 des Bürgerlichen Gesetzbuches der Kasachischen SSR an, der die Reihenfolge der Wohnungszuweisungen bestimmt.

Der Rückstand in der Unschädlichmachung industrieller Abwässer in Temirtau, Balchash, Karkaral, Abai, Schachyt, Saran und nicht zuletzt auch in Karaganda wurde nun ganz und gar unzulässig.

Das Staatliche Plankomitee, führt Genosse Aschimow weiter aus, muß gemeinsam mit uns und den Interessierten Ministerien die Frage über die Entwicklung von Wasserreinigungs- und Kanalisationsanlagen in den Großstädten und Industriezentren behandeln.

Zu langsam wird auch die Frage über den Bau von Gasreinigungsanlagen im Werk für synthetischen Kautschuk und im Balchachsker Bergbaukombinat gelöst.

Genosse Aschimow teilt mit, daß die Werktätigen des Gebiets sich verpflichtet haben, die Pläne des Jubiläumjahres vorfristig zu erfüllen und für fast 13 Millionen Rubel ein Produkt überplanmäßig zu liefern.

pflanzt, 900 Hektar Obst- und Beerenärten. Eine besondere Aufmerksamkeit, sagt der Deputierte, widmen wir dem Bodenschutz. Das Gebietsvolkswirtschaftskomitee prüfte die Ordnung der Bodenutzungen an die Betriebe und Organisationen.

Auf den Anmerkungen einer Reihe von Wirtschaftlern sind Herde der Winderossen entstanden. In Anbetracht dessen haben die Sowchase und Kolchose im vergangenen Jahr zwei Fünftel der Flächen mit Hilfe der Anterosionstechnik bearbeitet.

Der Deputierte spricht weiter über die Entwicklungsperspektive der Kurortzone Borowoje mit ihrer wunderbaren Natur, ihren Nadelwäldern, dem Hellschlamm und dem blauen See. Die hier geschaffene Forst- und Jagdwirtschaft trägt zur Erhaltung und Mehrung der Flora und Fauna bei.

(Schluß in der nächsten Nummer)

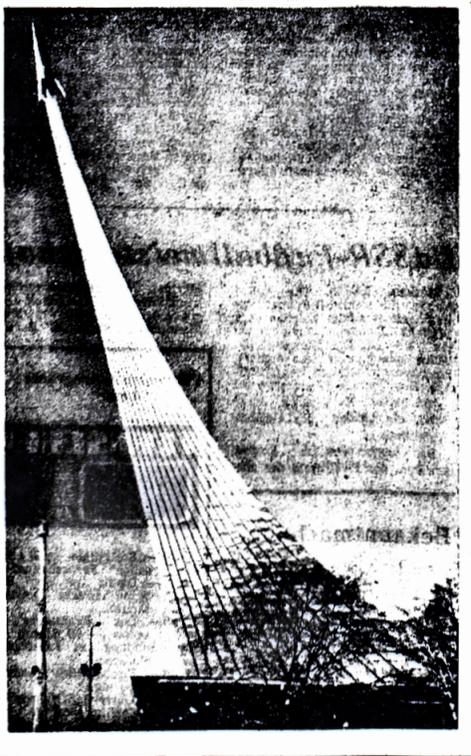
Tag der Raumfahrt in Moskau

Moskau, (TASS). Im Kreml wurde der Tag der Kosmonautik der jüngste sowjetische Feiertag, festlich begangen. Akademikerpräsident Keldysch, den die Fernsehtelemer auf den Pressekonferenzen nach jedem kosmischen Experiment seinen, bezeichnete in seiner Rede den Tag der Kosmonautik als ein bedeutsames Datum in der Geschichte der Zivilisation.

Der Präsident der Akademie verwies darauf, daß in diesem Jahr, im Oktober, der 10. Jahrestag des Starts des ersten künstlichen Erdstättens in der Welt begangen wird. In diesem Jahr wurde die der Raumwissenschaft eine wahre Revolution vollbracht.

Keldysch ist der Meinung, daß die Raumwissenschaft jetzt in eine neue Ära getreten ist. Unsere Erkenntnisse über die Planeten, das Sonnensystem, über die Eigenschaften des kosmischen Raums werden sich ungestüm erweitern.

Wir werden die Möglichkeit erhalten, die Schätze anderer Welten für die Verbesserung des Lebens auf der Erde zu verwerten, sagte Keldysch.



Morgenrot der kosmischen Ära

Das offene Lächeln Gagarins ließ die Herzen der Menschen an allen Ecken und Enden der Welt höher schlagen. Der erste Kosmonaut der Welt bekräftigte nicht nur für ewige Zeiten die Priorität seiner sozialistischen Heimat in der Eroberung des Kosmos, sein Flug hob den Glauben an die Zukunft der Menschheit auf eine neue Stufe.

Die kurzen Zeilen der TASS-Meldung, die vor sechs Jahren veröffentlicht wurden, verkündeten, daß am 12. April in der Sowjetunion zum ersten Mal in der Geschichte der Flug eines Menschen in den kosmischen Raumwerklichkeit wurde.

Die kurzen Zeilen der TASS-Meldung, die vor sechs Jahren veröffentlicht wurden, verkündeten, daß am 12. April in der Sowjetunion zum ersten Mal in der Geschichte der Flug eines Menschen in den kosmischen Raumwerklichkeit wurde.

Die Sowjetunion, die im Jahre 1957 den ersten künstlichen Satelliten in die Umlaufbahn um die Erde schickte, hat als erste die Oberfläche des Mondes erreicht und schließlich im

vorigen Jahr als erste Tiere aus dem Kosmos auf die Erde zurückgeführt. Soeben hat der erste Kosmos der „Alls geschenkt“, hieß es in jenen Tagen in einer Meldung der Agentur France Press.

Die schnelle Entwicklung der Ereignisse nach dem Flug Gagarins, der Ust-Kamenogorsk, überaus gewöhnlich schnellen Vorwärtswegung der Raumfahrt selbst vergleichen. Man kann nicht umhin, zu vermerken, daß der diesjährige Tag der Raumfahrt nicht nur im lichten Glanz des großen Festes, des 50jährigen Jubiläums des Großen Oktober, sondern auch des 10. Jahrestages der kosmischen Ära steht.

Bekanntlich hatte J. Gagarin den Auftrag, mit der „Wostok“ eine Erdumkreisung durchzuführen, was auch glänzend bewerkstelligt.

Nur vier Monate trennen den Flug des Flieger-Kosmonauten Herman Titow an Bord des Raumschiffes „Wostok-2“ vom Start Jurij Gagarins, aber „Wostok-2“ kreiste schon 25 Stunden lang um die Erde. So wurde die zweite, wichtigste Stufe in der Raumfahrt erreicht — der Beweis dafür erbracht, daß der Mensch sich längere Zeit im Kosmos aufhalten kann. Im

Verlauf der folgenden Jahre wurde dieser Beweis mehrmals durch die Flüge sowjetischer und amerikanischer Kosmonauten bestätigt und vervielfacht. Aber Vorrang bleibt Vorrang, und der Flug H. S. Titows an Bord der „Wostok-2“ wird in der Geschichte der Raumfahrt ein Weltweis immer als der erste kosmische Dauerflug bestehen bleiben.

Die unwiderstehliche Spur in dieser Geschichte hinterließ auch der erste Gruppenflug A. G. Nikolajews und P. R. Popowitschs, in dessen Verlauf ihre Raumschiffe „Wostok-3“ und „Wostok-4“ einander auf eine Entfernung von sechs Kilometer näherten, was von prinzipieller Bedeutung für die Ausarbeitung der Methode der Kuppelung verschiedener kosmischer Objekte war.

Am 12. Oktober 1964 startet das sowjetische Raumschiff „Wobochod“, das eine ganz wissenschaftliche Expedition, bestehend aus den Kosmonauten W. M. Komarow, K. P. Feoktistow und B. B. Jegorow, an Bord hatte. Dadurch erhielt die Wissenschaft erstmalig unschätzbare Angaben von Wissenschaftlern, durch die eigenen Augen gesehen haben was Kosmos heißt.

Experiment — der erste Austritt des Menschen aus dem Raum — wurde von den sowjetischen Kosmonauten P. I. Beljajew und A. A. Leonow mit Hilfe des Raumschiffes „Wobochod-2“ verwirklicht. Der Sowjetbürger, im freien kosmischen Raum über dem Erdboden schwebend, wurde zu einem neuen Symbol der erhabenen Größe der Heimat des Oktober.

Das zehnte Jahr der kosmischen Ära ist durch glänzende Erfolge der Wissenschaft und Technik in der Erforschung des Mondes gekennzeichnet. Dank der Erfolge der sowjetischen Technik hörte die weiche Landung auf dem natürlichen Sputnik der Erde auf, ein Problem zu sein, und wurde bald von den Amerikanern wiederholt. Die sowjetischen Gelehrten und Techniker haben inzwischen eine weitere Grenze in der unmittelbaren Erforschung des Mondes überschritten. Die Probe des Mondes, die durch die Apparatur der sowjetischen Automatischen Mondsonde „Luna-13“ durchgeführt wurde, präziserte die Hauptmerkmale der Mondoberfläche. Ohne dieses Gild in der Kette der Erforschung des nächsten Himmelsnachbarn der Erde, wäre das weitere Vordringen auf diesem Gebiet unmöglich.

Die hervorragenden Erfolge unserer Vorkämpfer in der Erforschung des Weltalls sind ein markanter Ausdruck der wachsenden Macht unseres Landes. Sie entsprechen den Hoffnungen der Menschheit, den Kosmos in den Dienst der Erdmenschen zu stellen. L. MARKELOWA (TASS)

